

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

4. Der Marktviehverkehr im Jahr 1903

[urn:nbn:de:bsz:31-220936](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-220936)

Im Berichtsjahr wurden insgesamt 973 743 Stück Vieh, und zwar 239 623 Stück Pferde und Rindvieh und 734 120 Stück Kleinvieh auf die Märkte aufgetrieben im Gesamtwert von 78 011 000 M, von welchen 813 709 Stück (d. i. 83,6 % der aufgetriebenen Tiere), und zwar 184 286 Stück Großvieh und 629 423 Stück Kleinvieh für 58 840 000 M verkauft wurden.

Wie sich der Auftrieb und der Verkauf der Tiere sowie der Durchschnittswert der einzelnen Tiergattungen im einzelnen gestaltete, ergibt sich aus folgender Nachweisung: Es betrug

	die Zahl der aufgetriebenen Tiere	der Zahl der verkauften Tiere	der Durchschnittspreis des Stückes M	der Gesamtwert der aufgetriebenen Tiere M	der Gesamtwert der verkauften Tiere M
Pferde	9 261	6 321	560	5 186 000	3 540 000
Fohlen	773	247	348	269 000	86 000
Farren	5 639	4 490	305	1 720 000	1 369 000
Ochsen	43 599	25 934	376	16 393 000	9 751 000
Kühe	57 094	42 619	307	17 528 000	13 084 000
Kalbinnen und Kälber	76 038	58 188	240	18 249 000	13 965 000
Kälber	47 219	46 487	62	2 928 000	2 882 000
Schweine	143 296	141 096	54	7 738 000	7 619 000
Läufer	55 065	39 816	26	1 432 000	1 035 000
Ferkel	526 313	439 822	12	6 316 000	5 278 000
Schafe	8 316	7 585	28	233 000	212 000
Ziegen	1 130	1 104	17	19 000	19 000

Der Gesamtauftrieb des Jahres 1903 war um 126 687 Tiere oder 15,0% größer als 1902; ebenso zeigte die Zahl der verkauften Tiere gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme um 88 175 Stück oder 12,2%. Die Zunahme trifft hauptsächlich die Schweine. Der Gesamtwert der verkauften Tiere stieg von 52 986 000 M im Jahr 1902 auf 58 840 000 M im Berichtsjahr, was eine Vermehrung um 5 854 000 M oder 11,0% ergibt. Die Durchschnittspreise der Pferde, des Rindviehs und der Ziegen waren höher, die der Schweine dagegen niedriger als 1902.

5. Die Fleischbeschau im Jahr 1903.

(Vgl. Band XX, Jahrgang 1903, Nr. 4, Seite 103 u. f.)

Nach den Tagebüchern der Fleischbeschauer wurden im Jahr 1903 im ganzen 753 729 Tiere geschlachtet. Die Zahl der Schlachtungen hat gegenüber dem Vorjahr (708 543) eine Zunahme um 45 186 oder 6,4% erfahren.

Wie sich die Schlachtungen auf die einzelnen Tiergattungen sowie auf die Jahreszeiten 1903 verteilen, ergibt sich aus folgender Übersicht: Es wurden geschlachtet

	im				im ganzen
	1.	2.	3.	4.	
1. Großvieh:					
Ochsen	5 608	6 657	7 651	7 265	27 181
Farren	1 819	2 236	3 165	2 344	9 564
Kühe	9 890	8 540	8 244	9 492	36 166
Kälber und Kalbinnen	15 816	18 184	21 325	17 473	72 798
zusammen	33 133	35 617	40 385	36 574	145 709
2. Kleinvieh:					
Kälber	40 432	44 454	44 967	40 633	170 486
Schafe	4 588	5 375	7 537	5 443	22 943
Ziegen	3 760	8 148	1 011	2 735	15 654
Schweine	85 698	91 145	100 031	120 437	397 311
zusammen	134 478	149 122	153 546	169 248	606 394
3. Pferde:					
	478	364	306	478	1 626
Tiere im ganzen:	168 089	185 103	194 237	206 300	753 729.

Neben den Schlachtungen, welche durch die Berichte der Fleischbeschauer nachgewiesen werden, kommen für die Volksernährung die häuslichen Schlachtungen und für den Abgang